

Forschungsschwerpunkt NANO-EHS

NANO Environment, Health and Safety

Ausschreibungsleitfaden

- **NATIONAL: NANO EHS**
Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen
- **TRANSNATIONAL: ERA-NET SIINN**
Kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Version 1.0, 20. März 2012

EINREICHFRISTEN:

NATIONAL: NANO EHS, Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen

FFG ecall: 12. Juni 2012, 12:00 Uhr

TRANSNATIONAL: ERA-NET SIINN, Kooperative F&E Projekte

SIINN call Office: 05. Juni 2012, 12:00 Uhr

FFG ecall: 12. Juni 2012, 12:00 Uhr



Danke für Ihr Interesse an der aktuellen Ausschreibung des NANO EHS Forschungsschwerpunktes.

Die Inhalte der Ausschreibung wurden unter Berücksichtigung der Empfehlungen des nationalen Aktionsplanes Nanotechnologie definiert.

Die Mitglieder des NANO-EHS Lenkungsausschusses und der wissenschaftliche Beirat sind für die vorliegenden Ausschreibungsinhalte verantwortlich.

- o Bundesministerium für Land-, Forst-, Umwelt- und Wasserwirtschaft (BMLFUW)
- o Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)
- o Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
- o Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMAK)
- o Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BWF)
- o AUVA Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
- o Wirtschaftskammer Österreich

Programmeigentümer:

Bundesministerium für Land-, Forst-, Umwelt- und Wasserwirtschaft (BMLFUW)

www.lebensministerium.at



lebensministerium.at

Programm Management:

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

<http://www.ffg.at>

Das Programm wird finanziell unterstützt durch folgende Ministerien und Organisationen:



lebensministerium.at



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie



BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT



bmask

BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

Inhaltsverzeichnis

0	Das Wichtigste in Kürze.....	4
1	Motivation.....	7
1.1	Strategische Ziele	7
1.2	Operative Ziele.....	8
2	NATIONALE Ausschreibung NANO EHS	9
2.1	UMWELT - Monitoring und Exposition (Schwerpunkt 1)	10
2.2	UMWELT - Regulatorisches und Gesellschaftliches Umfeld in Österreich (Schwerpunkt 2)	11
3	TRANSNATIONALE Ausschreibung ERA-NET SIINN.....	13
3.1	ERA-NET SIINN.....	13
3.2	Studies on Impacts of Manufactured Nanomaterials (MNMs) on environment (Schwerpunkt 3)	14
3.3	Formale und Inhaltliche Vorgaben für die österreichischen Beteiligungen	15
4	Ausschreibungsdokumente	16
5	Rechtsgrundlagen der Ausschreibung.....	18
5.1	Finanzierung von F&E Dienstleistungen - relevant für die 2. Nationale Ausschreibung NANO EHS	18
5.2	Förderung für kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte - relevant für die 1. Transnationale Ausschreibung ERA-NET SIINN	18
6	Weitere Förderungsmöglichkeiten.....	19

0 Das Wichtigste in Kürze

Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes **NANO Environment, Health and Safety** (kurz NANO-EHS) stellen die Bundesministerien **BMLFUW, BMVIT, BMASK und BMG** in 2012 ein Budget von insgesamt **560.600.- EURO** zur Verfügung.

Davon werden **260.600.- EURO** für die 2. Ausschreibung von NANO EHS Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen bereitgestellt und **300.000 EURO** für die 1. Ausschreibung Transnationale Kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Rahmen des ERA-NETS **SIINN „Safe Implementation of Innovative Nanoscience and Nanotechnology“** (Tabelle 1, Seite 6). Der Forschungsschwerpunkt wird unter Federführung des Lebensministeriums (BMLFUW) koordiniert und durch die FFG abgewickelt.

Die aktuelle Ausschreibung widmet **sich umweltrelevanten Fragestellungen** und **bietet zwei Einreichmöglichkeiten**. Die unterschiedlichen formalen Einreichmodalitäten zum NATIONALEN und TRANSNATIONALEN Ausschreibungsteil werden in den folgenden zwei Informationsblöcken gesondert dargestellt:

NATIONAL: 2. Ausschreibung NANO EHS - NANO Environment Health and Safety

Instrument: Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen

Der vorliegende Ausschreibungsleitfaden informiert zu den damit in Zusammenhang stehenden Einreichmodalitäten.

Siehe auch: <http://www.ffg.at/2-ausschreibung-nano-ehs>

Die nationale Einreichung ist ausschließlich via eCall <https://ecall.ffg.at> möglich und hat vollständig und rechtzeitig bis zum Ende der Einreichfrist zu erfolgen.

Einreichfrist: 12. Juni 2012, 12:00 Uhr

TRANSNATIONAL: 1. Ausschreibung ERA-NET SIINN

Instrument: Kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Der vorliegende Ausschreibungsleitfaden informiert über die erste Transnationale Ausschreibung im Rahmen des European Research Area Networks SIINN an der sich Österreich mit einer Reihe weiterer europäischer Partner beteiligt.

Nähere Informationen: www.siinn.eu und <http://www.ffg.at/2-ausschreibung-nano-ehs>

Die formal korrekte Einreichung erfolgt in 2 Schritten:

1. SIINN Antrag: Die Einreichung erfolgt über das „Electronic Submission System“ unter <http://siinn.agencerecherche.fr> (ab 1. April verfügbar)

Einreichfrist SIINN: 5. Juni 2012, 12:00 Uhr CET

2. SIINN Nationaler Antrag: Die Einreichung erfolgt elektronisch über das ecall System <https://ecall.ffg.at/>.

Einreichfrist SIINN – NATIONAL: 12. Juni 2012, 12:00 Uhr CET

Tabelle 1: Ausschreibungsübersicht

Tabelle 1: Ausschreibungsübersicht		
EINREICH-MÖGLICHKEITEN	NATIONAL: NANO EHS 2. Ausschreibung	TRANSNATIONAL: ERA-NET SIINN 1. Ausschreibung
Instrument	F&E Dienstleistung	Kooperatives F&E Projekt
Instrument <i>Kurz-beschreibung</i>	Erfüllung eines vorgegebenen Ausschreibungsinhaltes	Kooperatives F&E Projekt <i>Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung</i>
Instrument <i>im web</i>	http://www.ffg.at/nano-ehs/downloadcenter/2-ausschreibung/national	http://www.ffg.at/nano-ehs/downloadcenter/2-ausschreibung/transnational
Schwerpunkte	Ausschreibungsschwerpunkte <i>(Vgl. Kapitel 2)</i>	Ausschreibungsschwerpunkt <i>(Vgl. Kapitel 3)</i>
Schwerpunkt 1	UMWELT: Monitoring und Exposition	Österreichische Beteiligung ausschließlich zu folgendem Schwerpunkt: Studies on Impacts of Manufactured Nanomaterials (MNMs) on environment
Subschwerpunkte	Subschwerpunkte 1.1. bis 1.2.	
Schwerpunkt 2	UMWELT: Regulatorisches und Gesellschaftliches Umfeld	
Subschwerpunkte	Subschwerpunkte 2.1 bis 2.2	
Eckdaten	Nationale Einreichung	Transnationale und Nationale Einreichung
Förderung	n.z.*	Bis zu max 80%
Finanzierung	Bis zu max. 100%	n.z.*
Laufzeit in Monaten	max. 24 Monate Beachten Sie Spezifizierungen zu Laufzeiten in Kapitel 2.	max. 36 Monate
Kooperationserfordernis	nein	ja siehe Vorgaben des „ERA-NET SIINN“, und siehe nationale Vorgaben „Instrumentenleitfaden Kooperative F&E Projekte“ und „Ausschreibungsleitfaden“
Budget gesamt	260.600.- EURO	300.000 EUR
Geldgeber	BMLFUW, BMVIT, BMASK, BMG	BMVIT
Einreichfrist	20.3.2012 – 12.6.2012	20.3.2012 – 5.6.2012
Sprache	deutsch	englisch
Ansprechperson	Dr. Margit Haas, T (0) 57755-5080; E margit.haas@ffg.at	
Information im Web	http://www.ffg.at/2-ausschreibung-nano-ehs	http://www.ffg.at/2-ausschreibung-nano-ehs und www.siinn.eu
elektronische Antragstellung	Elektronische Antragstellung via FFG ecall System https://ecall.ffg.at/ am 12.6.2012, 12:00 Uhr	1. SIINN Electronic Submission System http://siinn.agencerecherche.fr am 5.6.2012, 12:00 Uhr 2. Elektronische Antragstellung via FFG ecall System https://ecall.ffg.at/ am 12.6.2012, 12:00 Uhr

*n.z. nicht zutreffend

Nur zutreffend für die NATIONALE 2. Ausschreibung NANO EHS

Formal- und Vertragsfragen zu Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen sowie inhaltliche Fragen:

Anfragen sind ausschließlich schriftlich per E-Mail in deutscher Sprache bis spätestens 30. April 2012, 12:00 Uhr einlangend an folgende Stelle zu richten:
nano-ehs@ffg.at

Im Sinne der Gleichbehandlung werden **Formal- und Vertragsfragen** bis spätestens **10. Mai 2012** beantwortet und auf der Homepage <http://www.ffg.at/nano-ehs/downloadcenter/2-ausschreibung> als PDF zur Verfügung gestellt.

Inhaltliche Fragen werden selbstverständlich laufend beantwortet.

1 Motivation

Der österreichische Nano Environment, Health and Safety Forschungsschwerpunkt (kurz NANO EHS) ist das Instrument zur gezielten Finanzierung der umwelt- und gesundheitsbezogenen Forschung zur Abschätzung der Risiken von synthetischen Nanomaterialien. Seine Einrichtung entspricht einer Empfehlung des österreichischen Aktionsplans Nanotechnologie, welcher vom Ministerrat im März 2010 verabschiedet wurde.

Der Österreichische Aktionsplan Nanotechnologie (ÖNAP) empfiehlt: "Die Bündelung von EHS-Mitteln der im Aktionsplan Nanotechnologie beteiligten Ministerien unter freiwilliger Beteiligung der Industrie und anderer Institutionen".

Dementsprechend stellt die **2. Ausschreibung des NANO EHS Programmes** das Thema **„Abschätzung potentieller Auswirkungen von Nanomaterialien für die Umwelt“** ins Zentrum.

Da eine weitere Zielsetzung des ÖNAP darin besteht, auf eine optimale Einbindung österreichischer Aktivitäten in das internationale Forschungsgeschehen zu achten, wird diese Ausschreibung zeitgleich mit jener **des ERA-NET SINN** „Safe Implementation of Innovative Nanoscience and Nanotechnology“ durchgeführt an der sich Österreich ebenso mit umweltrelevanten Fragestellungen beteiligt.

Österreich sieht die Abschätzung von Umweltrisiken als integralen Bestandteil der Forschung zur Weiterentwicklung von Nanotechnologie.

Der nationale Aktionsplan Nanotechnologie ist als download erhältlich unter der web-Adresse:

<http://www.lebensministerium.at/umwelt/chemikalien/nanotechnologie/nano-aktionsplan.html>

1.1 Strategische Ziele

Die **strategischen Ziele** des NANO EHS Forschungsschwerpunktes sind ausgerichtet auf...

- Wissenslücken im Bereich der Sicherheitsbewertung der Nanotechnologie zu schließen, vor allem in den Bereichen Umwelt- und Gesundheitsrisiken, bzw. Arbeitnehmer/innenschutz.
- die notwendige Expertise im eigenen Forschungssystem aufzubauen. In diesem Zusammenhang wird anerkannt, dass die Zusammenarbeit und Abstimmung im europäischen und internationalen Kontext zu forcieren ist, da kein Land alleine die gesamte Breite der EHS Forschung im Umgang mit Nanotechnologie abdecken kann.

1.2 Operative Ziele

Die folgenden **operativen Ziele** sind wesentlich für die unter Kapitel 2. beschriebenen **Nationalen NANO-EHS Ausschreibungsschwerpunkte des Programmes**.

Im Rahmen des NANO EHS Forschungsschwerpunktes werden – im Einklang mit den Empfehlungen und den Zielen des Österreichischen Aktionsplanes Nanotechnologie – Projekte finanziert und gefördert, die eines oder mehrere der genannten Ziele verfolgen:

Ziel 1: Methodenentwicklung

Hinsichtlich der Methodik soll Österreich Schwerpunkte setzen, um die Methodenentwicklung auf internationaler Ebene gezielt zu unterstützen, besonders im Hinblick darauf, um die entwickelten Methoden direkt ins europäische Regelungssystem übernehmen zu können.

Ziel 2: Aufbau auf bestehenden Strukturen und Netzwerken

Hinsichtlich Grundlagenforschung zu Ökotoxikologie und Umweltverhalten von Nanomaterialien sollten aufbauend auf bestehenden Strukturen und Netzwerken unter Vermeidung von Doppelgleisigkeiten und unter Berücksichtigung der internationalen Arbeiten Vorhaben unterstützt werden, die spezifisch österreichische Gegebenheiten zum Gegenstand haben.

Ziel 3: Vernetzung und Zusammenschau von Daten

Österreich setzt sich unter Wahrung der Sorgfalts- und Geheimhaltungspflichten für eine bessere Vernetzung und Zusammenschau von Daten ein, die durch nanorelevante bzw. nanospezifische Regelungen erlangt werden: Relevante Erkenntnisse zu (Öko)toxikologie und Umweltverhalten von Nanomaterialien sollen dadurch der Wissenschaft sowie der interessierten Öffentlichkeit zugänglich werden.

Die relevanten **Ziele, die mit der TRANSNATIONALEN Ausschreibung im Rahmen des ERA-Net SIINN** verfolgt werden sind in den Ausschreibungsdokumenten des SIINN ERA-NET unter www.siinn.eu definiert und sind in keinem Widerspruch mit den nationalen operativen Zielen.

2 NATIONALE Ausschreibung NANO EHS

Die Ausschreibungsschwerpunkte **der 2. Nationalen Ausschreibung des Forschungsschwerpunktes NANO EHS** mit dem Instrument **Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen** bietet dem AntragstellerInnen eine Reihe unterschiedlicher Einreichmöglichkeiten.

Das Vorhaben muss sich prioritär auf einen der in Folge beschriebenen Subschwerpunkte (Tabelle 2) unter den Ausschreibungsschwerpunkten 1 und 2 beziehen. Es ist jedoch möglich weitere Subschwerpunkte in Ihrem Anbot anzugeben wenn Ihr Vorhaben dazu auch einen Beitrag leistet. Die Forschung ist **aufbauend auf bestehenden Forschungsergebnissen** durchzuführen.

In den Bereichen wo auf **nationaler oder internationaler** Ebene eine bekannte **Arbeitsteilung** zu den relevanten Zielvorgaben und Forschungsthemen existiert, ist diese aufzunehmen und Bezug darauf zu nehmen (Beispiel OECD Working Party on Manufactured Nanomaterials www.oecd.org, NanoSafety Cluster www.nanosafetycluster.eu/ oder auf die die EU Projekte NanoImpactNet, FramingNano, ERA-Net Nano-Tox usw.).

Nähere Informationen zur Ausschreibung, die dazugehörigen Ausschreibungsunterlagen sowie weiterführende links finden Sie unter: <http://www.ffg.at/2-ausschreibung-nano-ehs>

Kontakt: Dr. Margit Haas, Email: margit.haas@ffg.at, T (0)57755-5080

Tabelle 2: Nationale Ausschreibungsschwerpunkte und Subschwerpunkte im Überblick

NATIONALE AUSSCHREIBUNG von F&E Dienstleistungen Ausschreibungsschwerpunkte NANO EHS NANO Environment, Health and Safety	
Schwerpunkt 1	UMWELT: Monitoring und Exposition
Subschwerpunkt 1.1	Entwicklung von Messkonzepten zur Bestimmung von Nanomaterialien in der Umwelt
Subschwerpunkt 1.2	Forschung zu nanomaterialspezifischen Expositionsszenarien und Expositionsmodellen sowie Nachhaltigkeit über den Lebenszyklus
Schwerpunkt 2	UMWELT: Regulatorisches und Gesellschaftliches Umfeld in Österreich
Subschwerpunkt 2.1	Nanotechnologie-Benefit bei Fragestellungen der Umwelt-Forschung
Subschwerpunkt 2.2	Recht: Anforderungen und notwendige Adaptierungen in relevanten Gesetzgebungen

Es ist besonderes Augenmerk auf folgende formale und inhaltliche Vorgaben zu legen:

- Eine maximal zulässige Laufzeit von 24 Monaten gilt ausschließlich für Vorhaben für die in den Kapiteln 2.1. und 2.2. zu den Subschwerpunkten eine entsprechende Laufzeit ausgewiesen ist.
- Die maximale Laufzeit des Vorhabens muss entsprechend der Beschreibung unter den Subschwerpunkten in Kapitel 2.1. und 2.2. eingehalten werden.
- Die Beschreibung der Arbeitspakete muss nachvollziehbar die Ziele und die geforderten Ergebnisse des jeweiligen prioritären Subschwerpunktes im Anbot verfolgen.
- Die Einbringung und Darstellung von Eigenmitteln in das Vorhaben durch den Anbotler / die Bewerbergemeinschaft ist keine Voraussetzung und wird nicht in die Bewertung miteinbezogen.

2.1 UMWELT - Monitoring und Exposition (*Schwerpunkt 1*)

Grundlagen für das Monitoring zu entwickeln und Forschung zu nanomaterialspezifischen Expositionsszenarien und Expositionsmodellen sind Inhalt des Ausschreibungsschwerpunktes 1. Die Themen wurden im Österreichischen Aktionsplan Nanotechnologie als besonders relevant für Österreich identifiziert.

2.1.1 Entwicklung von Messkonzepten zur Bestimmung von Nanomaterialien in der Umwelt (*Subschwerpunkt 1.1*)

Inhalt:

Entwicklung und Überprüfung von Messkonzepten zur Bestimmung von Nanomaterialien in der Umwelt.

Inhalt der Vorhaben ist zB die Entwicklung von Messkonzepten für die Bestimmung von Nanomaterialien wie Nano-Titandioxide, Nano-Silber, Kohlenstoffröhrchen in Gewässern, Boden, Luft und Organismen (Tiere, Pflanzen, Pilze, Bakterien).

Die Entwicklung und Überprüfung von Messkonzepten für besonders für Österreich relevante Fragestellungen ist gefragt.

Beispiele:

- o die Belastung von Badegewässern durch Nanopartikel in Sonnenschutzcremen)
- o die Auswirkung von Nanopartikeln (Nano-Silber) auf Kläranlagen.
- o u. v. m.

Instrument:

→ F&E Dienstleistung *Erfüllung eines vorgegebenen Ausschreibungsinhaltes*
Gefordert ist die Durchführung einer Studie.

Kosten und Laufzeit:

Gesamtkosten: bis zu max. 150.000 EURO Förderung für das Vorhaben.

Laufzeit: max. 24 Monate

Die Darstellung der Kosten im Kostenplan ist auf Arbeitspaketebene detailliert darzustellen. Dies betrifft auch die Stundenzuordnung der Mitarbeiter und Organisationen zu den Arbeitspaketen.

2.1.2 Forschung zu nanomaterialspezifischen Expositionsszenarien und Expositionsmodellen sowie Nachhaltigkeit über den Lebenszyklus (Subschwerpunkt 1.2.)

Inhalt:

Forschung zu nanomaterialspezifischen Expositionsszenarien und Expositionsmodellen sowie Forschung zur Nachhaltigkeit über den Lebenszyklus von Nanomaterialien (Herstellung, Gebrauch, Entsorgung) mit Österreichbezug. Die Medien Wasser, Boden und Luft sind zu erfassen. Die bestehenden Methoden bei Life-Cycle-Analysen zur Abschätzung des Eintrags von Nanopartikeln in die Umwelt sollen weiterentwickelt.

Instrument:

→ F&E Dienstleistung *Erfüllung eines vorgegebenen Ausschreibungsinhaltes*
Gefordert ist die Durchführung einer Studie mit Österreichbezug.

Kosten und Laufzeit:

Gesamtkosten: bis zu max. 150.000 EURO Förderung für das Vorhaben.
Laufzeit: max 24 Monate

Die Darstellung der Kosten im Kostenplan ist auf Arbeitspaketebene detailliert darzustellen. Dies betrifft auch die Stundenzuordnung der Mitarbeiter und Organisationen zu den Arbeitspaketen.

2.2 UMWELT - Regulatorisches und Gesellschaftliches Umfeld in Österreich (Schwerpunkt 2)

2.2.1. Nanotechnologie-Benefit bei Fragestellungen der Umwelt-Forschung (Subschwerpunkt 2.1.)

Inhalt:

Nanotechnologie-Benefitforschung bei Umwelt-Fragestellungen mit Österreichfokus. Zum Beispiel Wasseraufbereitung mittels Nanotechnologie oder verbesserte oder neue Techniken zur Energiegewinnung oder Energieschonung, Nanotechnologie-basierter Photovoltaik, Entwicklung von Methoden für die Umweltanalytik sind gefragt. Kosten/Nutzen/Risiko – Bewertungen für Anwendungsfelder der Nanotechnologie deren maßgebliche Potentiale im Bereich des Umweltschutzes und der Ressourcenschonung liegen.

Instrument:

→ F&E Dienstleistung *Erfüllung eines vorgegebenen Ausschreibungsinhaltes*
Gefordert ist die Durchführung einer Studie.

Kosten und Laufzeit:

Gesamtkosten: bis zu max. 150.000 EURO Förderung für das Vorhaben.
Laufzeit: max. 24 Monate

Die Darstellung der Kosten im Kostenplan ist auf Arbeitspaketebene detailliert darzustellen. Dies betrifft auch die Stundenzuordnung der Mitarbeiter und Organisationen zu den Arbeitspaketen.

2.2.2. Recht: Anforderungen und notwendige Adaptierungen in relevanten Gesetzgebungen (Subschwerpunkt 2.2.)

Inhalt:

Recht: Forschung/Erhebungen/Vorschläge zu Anforderungen, notwendigen Adaptierungen, etwaigen Regelungslücken in relevanten Gesetzgebungen wie REACH und CLP sowie etwa bei den Regelungen zu Bioziden, Pflanzenschutzmitteln (inkl. Pflanzenstärkungsmittel), Kosmetikregelungen, Arzneimittelbestimmungen bezüglich Umweltdaten, sonstigen Produktregelungen, Abfall-, Umwelthaftungs- und Umweltinformationsbestimmungen, sowie andere umweltrelevante Regelungen wie etwa der Wasserrahmenrichtlinie. Die zu finanzierenden Arbeiten sollen etwaige Regelungslücken in den umweltbezogenen Rechtsmaterien darstellen, mögliche Konsequenzen aufzeigen und konkrete Adaptierungsvorschläge inklusive einer Abschätzung möglicher Auswirkungen (etwa administrativer oder wirtschaftlicher Natur), entwickeln.

Instrument:

→ F&E Dienstleistung *Erfüllung eines vorgegebenen Ausschreibungsinhaltes*
Gefordert ist die Durchführung einer Studie.

Kosten und Laufzeit:

Gesamtkosten: bis zu max. 100.000 EURO Förderung für das Vorhaben.
Laufzeit: max. 18 Monate

Die Darstellung der Kosten im Kostenplan ist auf Arbeitspaketebene detailliert darzustellen. Dies betrifft auch die Stundenzuordnung der Mitarbeiter und Organisationen zu den Arbeitspaketen.

3 TRANSNATIONALE Ausschreibung ERA-NET SIINN

Die **1. Transnationale Ausschreibung des European Research Area Networks SIINN** „Safe Implementation of Innovative Nanoscience and Nanotechnology“ (ERA-Net SIINN) fördert ausschließlich **kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte** zwischen den an dieser Ausschreibung beteiligten europäischen Partnerländern.

Das mit österreichischer Beteiligung eingereichte Vorhaben muss sich prioritär auf den in Tabelle 3 ausführlich beschriebenen Ausschreibungsschwerpunkt 3 beziehen. Es ist jedoch möglich, dass weitere Subschwerpunkte im SIINN Antrag angegeben werden wenn Ihr Vorhaben dazu auch einen Beitrag leistet. Die Forschung ist aufbauend auf bestehenden Forschungsergebnissen durchzuführen.

Nähere Informationen zur Ausschreibung sowie den dazugehörigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter folgenden nationalen websites und auf der SIINN website:

Nationale web-adresse: <http://www.ffg.at/2-ausschreibung-nano-ehs>
ecall Einreichung: <https://ecall.ffg.at/>
Nationaler Kontakt: Margit Haas, E: margit.haas@ffg.at, T (0)57755-5080

SIINN web-adresse: www.siinn.eu
Electronic Submission office: <http://siinn.agencerecherche.fr> (ab 1. April)
SIINN Kontakt / Call Office: Jenifer Clark, E: jenifer.clark@agencerecherche.fr,
T: +33 178098078
Natalia Martin, E: natalia.martin@agencerecherche.fr
T: +33 173548133

3.1 ERA-NET SIINN

Zielen und Inhalten der 1. ERA-NET SIINN Ausschreibung (Auszug aus den SIINN Dokumenten in englischer Sprache)

The SIINN ERA-NET promotes the safe and rapid transfer of European research results in nanoscience and nanotechnology (N&N) into industrial applications. National and regional resources will create a transnational programme of research.

SIINN will bring together today's fragmented research activities on the potential risks of engineered nanomaterials for environment, human health, and safety.

The SIINN ERA-NET is funded under the ERA-NET scheme of the Seventh Framework Programme of the European Commission, Research Directorate- General, Grant Agreement No 265799, Coordinator is Forschungszentrum Jülich GmbH.

SIINN 1st Call - Topics*

Funding will be offered to innovative projects focusing on commercially relevant Manufactured NanoMaterials (MNMs) in one of the following thematic fields:

1. Establishment and development of models and methods for analytical tools, theoretical prediction, and characterization
2. Exposure assessment
3. Studies on Impacts of MNMs on environment
4. Studies on properties and effects of MNMs

Detailed description of the topical fields is given in the SIINN Call text.

* Please note that not all the Funding Organizations participating in the call will fund each of the four call topics. For details please address the contact person of your country/region

Key Data for SIINN applicants

- Project consortia consisting of at least three parties from at least two different participating countries can apply for funding.
- Projects must last between two to three years.
- In each funded project two partners from countries not participating in the SIINN call or in the SIINN project can participate if they guarantee their funding by different means/on their own.
- Each applicant should contact his/her national contact person to check for national funding rules.

3.2 Studies on Impacts of Manufactured Nanomaterials (MNMs) on environment (Schwerpunkt 3)

HINWEISE für österreichische Konsortialpartner:

Österreichische Konsortialbeteiligungen an kooperativen transnationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten sind ausschließlich im Rahmen des Ausschreibungsschwerpunktes 3 des vorliegenden SIINN Calls (siehe Tabelle 3) möglich:

Es gelten für österreichische TeilnehmerInnen die formalen Anforderungen des nationalen Instrumentenleitfadens für Kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte (Downloadcenter: <http://www.ffg.at/nano-ehs/downloadcenter/2-ausschreibung/transnational>)

Weitere formale Aspekte sind in Kapitel 3.3 beschrieben.

Tabelle 3: Transnationaler Ausschreibungsschwerpunkt mit Beteiligungsmöglichkeit österreichischer Antragsteller

TRANSNATIONALE AUSSCHREIBUNG von Kooperativen F&E Projekten Ausschreibungsschwerpunkt SIINN ERA-NET Safe Implementation of <u>I</u>nnovative <u>N</u>anoscience and <u>N</u>anotechnology	
CALL TOPIC Environment	3. Studies on Impacts of Manufactured Nanomaterials (MNM) on environment
	<p><i>General remark: The focus must be on MNMs in areas with high exposure rates.</i></p> <p><u>Technical content/scope:</u></p> <p>The scientific and technical objectives summarized (but not limited and not mandatory to) under this topic with respect to impacts of MNMs on the environments are:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Influence of surface properties of MNM on interaction with naturally occurring surface-active molecules, and impact on environmental behaviour and fate. - Impact of MNMs on aquatic organisms - Toxicological impact of MNMs for environmental remediation. - Toxicological impact of MNMs for air and water purification. <p><u>Expected Impact:</u></p> <p>Accessibility of robust systems for the evaluation of toxicological impacts of MNMs environment. Targeted, complementary extension of existing knowledge.</p>

3.3 Formale und Inhaltliche Vorgaben für die österreichischen Beteiligungen

Die Vorgaben des Instrumentenleitfadens für „kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte“ sind bei österreichischer Beteiligung zu berücksichtigen.

Die Auswahl der Vorhaben erfolgt nach den Auswahlkriterien des ERA-NET SIINN.

Eine Kurzfassung der wichtigsten nationalen Vorgaben ist als Auszug, wie folgt auch im SIINN Dokument „Guidelines for Applicants“ zusammengefasst.

- Projects accepted will be cooperative Research and Development projects in the research category Industrial Research or Experimental Development only.
- Funding is up to a maximum of 80%. The funding rate is dependend on the funding category and on the type of organisation involved in the project.
- At least one Austrian partner cooperates with at least one partner from abroad.

- Research institutions carry a maximum of 80% of the project costs. A minimum of 20% of the project costs have to be carried by companies.
- The organisations which are eligible for funding and the eligibility criteria for cooperation are listed in the national guideline for cooperative RTD projects (see “Leitfaden für kooperative F&E Projekte under www.ffg.at/nano-ehs).
- The following cost categories can be funded within this programme: personnel costs, RTD Investment (small equipment), material costs/ consumables, travel costs, sub-contracting if necessary. The national rules apply and are explained in the “Kostenleitfaden” (www.ffg.at/kostenleitfaden).
- The Austrian consortium members of an SIINN Project define one of the Austrian consortium organisations as subsequent “national coordinator”. He / she acts as applicant and counterpart for FFG the Austrian Research Promotion Agency.
- The added value for the Austrian partner and the Austrian economy must be explained as well as the dissemination / exploitation strategy on national level.
- The FFG avoids double funding and will not finance projects or parts of projects that have been funded through other calls.
- It is mandatory to submit in parallel to the SINN application on the 5th of June 2012, 12:00 o’clock also relevant national call documents via the ecall System at FFG in due time (national deadline on the 12th of June 2012, 12:00 o’clock).
- Access to the call documents on national level is given at: www.ffg.at/nano-ehs

4 Ausschreibungsdokumente

Folgende **Ausschreibungsdokumente** sind für die Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen zur **2. Nationalen Ausschreibung NANO EHS** gültig:

Dokumente NANO EHS für FINANZIERUNGEN im Rahmen von F&E Dienstleistungen	link
Ausschreibungsleitfaden (vorliegend)	http://www.ffg.at/nano-ehs/downloadcenter/2-ausschreibung/national
Leitfaden für das Instrument • F&E Dienstleistungen	http://www.ffg.at/nano-ehs/downloadcenter/2-ausschreibung/national
Anbotsformulare (via eCall einzureichen): Inhalt des Angebotes/ Leistungsbeschreibung Eidesstattliche Erklärung und Bewerbererklärung*	http://www.ffg.at/nano-ehs/downloadcenter/2-ausschreibung/national
Kostenplan Finanzierung (inkl UST)	www.ffg.at/Kostenplan-Finanzierung

***werden direkt im ecall System von jedem Teilnehmer abgegeben.

Generelle Informationen zur 2. Nationalen Ausschreibung NANO EHS finden sie unter www.ffg.at/2-ausschreibung-nano-ehs und www.ffg.at/nano-ehs

Folgende **Ausschreibungsdokumente** sind für die Förderung von Kooperativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen der

1. TRANSNATIONALEN Ausschreibung ERA-NET SIINN gültig:

Ergänzender NATIONALER SIINN Antrag via FFG ecall	
EINREICHFRIST: 12. Juni 2012, 12:00 Uhr	
Dokumente ERA-NET SIINN für FÖRDERUNG im Rahmen von Kooperativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten	link
Ausschreibungsleitfaden (vorliegend)	http://www.ffg.at/nano-ehs/downloadcenter/2-ausschreibung/transnational
Leitfaden des Instruments • Kooperatives F&E Projekt <i>IF und EE</i>	http://www.ffg.at/nano-ehs/downloadcenter/2-ausschreibung/transnational
Antragsformular (via eCall einzureichen): Projektbeschreibung (nationale ERGÄNZUNG zum SIINN Antrag) • Kooperatives F&E Projekt <i>IF und EE*</i>	http://www.ffg.at/nano-ehs/downloadcenter/2-ausschreibung/transnational
Kostenplan Förderung	www.ffg.at/Kostenplan-Foerderung
Wenn zutreffend: Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status**	http://www.ffg.at/nano-ehs/downloadcenter/2-ausschreibung/transnational
Leitfaden zur Behandlung der Projektkosten in Förderungsansuchen und Berichten	www.ffg.at/kostenleitfaden
FTE-Richtlinie 2007	www.ffg.at/Allgemeine-Richtlinien

* *IF Industrielle Forschung, EE Experimentelle Entwicklung*

***Einzelunternehmen, Vereine und Start-ups müssen im Zuge der Antragseinreichung eine eidesstattliche Erklärung abgeben. In der Vorlage muss - insofern möglich—eine Einstufung der letzten 3 Jahre lt. KMU-Definition vorgenommen werden.*

SIINN Antrag via SIINN Submission office	
EINREICHFRIST: 5. Juni 2012, 12:00 Uhr	
Dokumente ERA-NET SIINN	link
SIINN Guidelines for Applicants (GfA)	www.siinn.eu
SIINN Call Text	www.siinn.eu
SIINN Submission Forms (upload via electronic SIINN submission system)	
SIINN Proposal Form	www.siinn.eu
SIINN Financial Form	www.siinn.eu

5 Rechtsgrundlagen der Ausschreibung

5.1 Finanzierung von F&E Dienstleistungen - relevant für die 2. Nationale Ausschreibung NANO EHS

Als **Rechtsgrundlage für „Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen“** wird der Ausnahmetatbestand § 10 Z 13 Bundesvergabegesetz 2006, BGBl. I Nr. 17/2006 in der Fassung BGBl. I Nr. 15/2010 (in der Folge BVerG 2006) angewendet.

5.2 Förderung für kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte - relevant für die 1. Transnationale Ausschreibung ERA-NET SIINN

Als **Rechtsgrundlage der „Förderungen“** kommen die Richtlinien zur Förderung der wirtschaftlich-technischen Forschung und Technologieentwicklung (FTE-Richtlinien) gemäß § 11 Z 1 bis 5 des Forschungs- und Technologieförderungsgesetzes (FTFG) des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie vom 19. 11. 2007 (GZ BMVIT-609.986/0011-III/I2/2007) und des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit vom 30. 11. 2007 (GZ BMWA-97.005/0002-C1/9/2007) zur Anwendung.

Bezüglich der Unternehmensgröße ist die jeweils geltende KMU-Definition gemäß EU-Wettbewerbsrecht ausschlaggebend (ab 1. 1. 2005: KMU-Definition gemäß Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 (ABl. L 124 vom 20. 5. 2003 S. 36-41).

Sämtliche EU-Vorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

6 Weitere Förderungsmöglichkeiten

Die FFG bietet ein breites Spektrum an Fördermöglichkeiten die unter anderem auch das Thema NANO-EHS umfassen.

Neben den zuvor präsentierten Einreichmöglichkeiten werden folgende weitere Fördermöglichkeiten und relevante Kontaktpersonen genannt.

Europäische Programme: 7. EU Rahmenprogramm

Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionstechnologien

Kontakt: DI Gerald Kern

T: (0) 57755-4301, E: gerald.kern@ffg.at

Link: <http://rp7.ffg.at/nmp>

Gesundheit

Kontakt: Dr. Astrid Hoebertz

T: (0) 57755-4104, E: astrid.hoebertz@ffg.at

Link: <http://rp7.ffg.at/health>

Umwelt

Kontakt: Dr. Michalis Tzatzanis

T: (0) 57755-4405, E: michalis.tzatzanis@ffg.at

Link: <http://rp7.ffg.at/umwelt>

Sicherheit

Kontakt: DI Jeannette Klonk

T: (0) 57755-4401, E: jeannette.klonk@ffg.at

Link: <http://rp7.ffg.at/sicherheit>